



Medienmitteilung

Datum: 02.04.2020 – Nr. 22

Sperrfrist:

Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln fällt aus

Der Obwaldner Regierungsrat hat nach Rücksprache mit dem Dekanat Obwalden entschieden, auf die traditionelle Landeswallfahrt vom 12. Mai 2020 nach Einsiedeln zu verzichten.

Den Ausfall begründet der Regierungsrat mit der weiterhin sehr gefährlichen Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19). Obwohl das landesweite Veranstaltungs- und Versammlungsverbot vorerst nur bis zum 19. April 2020 gilt, wurde diese vorsorgliche Massnahme bereits jetzt getroffen und die weitere Organisation abgebrochen. Der Regierungsrat geht nicht von einer raschen Entspannung der Lage aus. Die nächste Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am 4. Mai 2021 statt.

An der Landeswallfahrt nach Einsiedeln nehmen neben dem Regierungsrat und dem Dekanat Obwalden jeweils auch die Erstkommunionkinder aus dem ganzen Kanton teil. Die Tradition der Einsiedlerfahrt reicht bis ins Jahr 1558 zurück.